

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 85=105 (1939)

Heft: 9

Vorwort: An unsere Leser!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

korps gründlich kennen zu lernen und seinen Einfluss bis auf den jüngsten Leutnant geltend zu machen. Das Grundsätzliche der von ihm damals erteilten Lehren hat heute noch Geltung.

Wie bei der Artillerie, so ist er auch bei der 4. Division als hervorragender Truppenführer mit äusserst einfachem, aber klarem Urteil als gerechter Vorgesetzter hoch verehrt worden.

Wir alle, die wir unter Herrn Oberstdiv. W. Schmid Dienst leisten durften, werden ihm immer dankbar bleiben und in Verehrung seiner gedenken. Sein Geist lebt in der Artillerie weiter, Ehre seinem Andenken!

An unsere Leser!

Rascher als man erwartet, ist die politische Spannung durch den Krieg abgelöst worden. Unsere ganze Armee hat nach einer ruhigen Mobilisation ihre erste Aufstellung bezogen. Unser Land dürfte vorläufig nicht unmittelbar in kriegerische Verwicklungen einbezogen werden. Von allen unsern unmittelbaren Nachbarn ist die Respektierung unserer Neutralität garantiert worden. Was die kommenden Zeiten noch bringen werden, ist nicht abzusehen.

Eine lange Zeit der Grenzbesetzung kann uns bevorstehen. Unsere Armee wird Gelegenheit haben, ihre Ausbildung zu vertiefen. Soweit es die Verhältnisse gestatten, wird die Militärzeitung ihr Erscheinen weiter fortsetzen. Sie wird versuchen, für lange Abende und ruhige Zeiten Belehrung und Anregung zu vermitteln.

Sie ist gerne bereit, Mitteilungen über aktuelle Fragen oder über sich intensiv aufdrängende militärische Probleme zu bringen. Sie bittet daher Kameraden aller Grade um Unterstützung und zeitgemässe Mitarbeit. Naturgemäss kann es sich nur um solche Publikationen handeln, die nichts mit dem militärischen Geheimnis zu tun haben.

Wir wollen auch in dieser ernsten Zeit suchen, unsere Aufgabe zu erfüllen. Dabei sind wir auf die Mitarbeit alter und neuer Freunde unserer Zeitschrift angewiesen.

Redaktion und Verlag der „A. M. Z.“